

## 38. Förderung hochwertiger Fahrradabstellanlagen

„Wer besser parkt, fährt lieber Rad!“ Unter diesem Motto fördert die Region Hannover hochwertige Fahrradabstellanlagen. Das ist ein Baustein ihres umfassenden Handlungskonzepts Radverkehr.

**E**in Ziel der Region Hannover ist es, bis zum Jahr 2025 den Radverkehrsanteil von derzeit 15 auf 21 Prozent zu steigern und gleichzeitig die Verkehrssicherheit zu erhöhen. Etwa ein Viertel der angestrebten CO<sub>2</sub>-Minderung im Personenverkehr kann dadurch erreicht werden. So steht es im Handlungskonzept Radverkehr, das 2015 beschlossen wurde.

Das Handlungskonzept schafft eine verbindliche Entscheidungsgrundlage für die Politik, eine Arbeits- und Fördergrundlage für die Verwaltung und eine Informationsgrundlage für die Bevölkerung.

### Die vier Handlungsfelder

1. Bauen – Neue Anlagen: Ausbau des regionalen Radverkehrsnetzes, Förderung hochwertiger Fahrradabstellanlagen.
2. Sichern – Bestand: Sichern der Qualität im regionalen Radverkehrsnetz, Optimierung der Radverkehrsführung in Ortsdurchfahrten, Herstellen von Verkehrssicherheit durch verbesserte Sicht.
3. Verknüpfen – Fahrrad, Bus und Bahn: Verbessern der Akzeptanz von Fahrrädern im ÖPNV, Ausbau von Bike & Ride-Angeboten.
4. Motivieren – Akteure und Öffentlichkeit: Schaffen von Informations- und Beteiligungsangeboten, Organisieren von Kampagnen.

Mit Haushaltsbefragungen und Unfallanalysen wird die Entwicklung des Radverkehrs evaluiert. Um eine positive Entwicklung zu fördern, werden wünschenswerte Aktivitäten in den einzelnen Regionalkommunen mit einem Anreizsystem unterstützt.

### Förderung hochwertiger Fahrradabstellanlagen

Mehr und modernere Fahrradabstellplätze steigern die Attraktivität des Radfahrens. Die Region Hannover unterstützt die Städte und Gemeinden dabei, diese bereitzustellen. Sie bestellt und finanziert pro Jahr rund 1.000 Fahrradbügel, die die Regionalkommunen in eigener Verantwortung an Orten ihrer Wahl platzieren.

Mit Erfolg: 13 der insgesamt 21 Kommunen beteiligten sich im ersten Jahr des Programms – und durch einen günstigen Einkaufspreis aufgrund der Bestellmenge konnten im ersten Jahr sogar insgesamt 1.500 Bügel in den Städten und Kommunen verteilt werden.

#### Finanzierung

Für die Umsetzung des Handlungskonzepts Radverkehr steht ein Jahresetat von etwa einer Million Euro zu Verfügung. Die Abstellanlagen werden mit rund 100.000 Euro im Jahr zusätzlich gefördert.

#### Projektzeitraum

10.2014 – fortlaufend



Radverkehr in der Region auf gutem Weg: Die Beteiligten ziehen eine positive Zwischenbilanz.

© Region Hannover

## Region Hannover

#### Einwohnerzahl/Größe:

1.137 Mio. Einwohner auf 2.290 km<sup>2</sup>

#### Ansprechpartner:

Region Hannover  
Fachbereich Verkehr  
Sina Wenning  
Telefon: 0511 616-23713  
E-Mail: sina.wenning@region-hannover.de

Das sagt Ulf-Birger Franz,  
Dezernent für Wirtschaft, Verkehr und Bildung:

» Wir wollen die Region Hannover zu einer Fahrradhochburg und damit zu einer Vorbildregion für klimaschonende Mobilität in Deutschland entwickeln. Eine gute Infrastruktur ist hierfür unerlässlich. Daher freue ich mich, dass das Anreizprogramm für Fahrradabstellanlagen in den Städten und Gemeinden so gut angenommen wird! «